

Eidgnosische ohrt erdütten, was gestalt eine oder andere parthei in Glarus unguettlich beträngt werde, Undt ... umb ein solches Mittel gerathschlaget wurde so der billigkeitt gemess undt mittlest dessen allen Unguetten be-
tragnussen abgehelffen undt dann solches Mittel per Maiora manuteniert wurde,
darbei aber nitt vorgeeilet, sondern alle umständt der sachen mitt reiffer
Überlegung totius status Causae die sach geschlichtet werden müesste."

Original, mit beschädigtem Siegel
AH 34, 265-267 - Blatt 267^V leer

127

1681 April 19., Turin

A

SCHREIBEN VON MARIE-JEANNE-BAPTISTE, HERZOGIN [-REGENTIN] VON
SAVOYEN UND KOENIGIN VON ZYPERN, AN DIE KATH. ORTE

Da [Benoît II Cize], Marquis de Grésy, den Posten eines Ambassa-
doren ihres königlichen Sohnes, [Herzog Viktor Amadeus II.], vor-
übergehend zu verlassen und dringender Angelegenheiten wegen
hierher zurückzukehren wünsche, möchte sie sie hiermit offiziell
davon in Kennnis setzen und sie gleichzeitig ihrer hohen Wert-
schätzung versichern.

Kopie, in franz. Sprache
AH 34, 268-269 - Blatt 268^V und 269^R leer

128

[o.D.]

LIEBESGEDICHT: "CHANÇON NOUSVELLE"

*Le printemps rapelle aux armes
soute mes larmes
Le printemps rapelle aux arme
ah quel tourment
grang dieu parmy sans d'arme
conservé mon cher amant*